

II-5635 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2879/J

1988 -10- 28

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt, Probst
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend Verbesserungen im Interesse der Patienten (1)

Die Ärztekammer für Kärnten schlägt vor, die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten zu verbessern. Ein konkreter Vorschlag lautet dahingehend, daß der Patient die Möglichkeit haben soll, von Telefonautomaten münzfrei den Ärztenotdienst und/oder die Rettung verständigen zu können. Nach Auffassung der Anfragesteller sollte darüberhinaus veranlaßt werden, daß bei besetzter Leitung automatisch auf die Ärztefunkzentrale umgeschaltet wird, wodurch sich der Patient weiteres zeitraubendes Anwählen erspart.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie lautet die Meinung Ihres Ressorts zum Vorschlag der Kärntner Ärztekammer betreffend münzfreier Anruf von Ärztenotdienst und/oder Rettung ?
2. Wie lautet die Meinung Ihres Ressorts zum Vorschlag der Anfragesteller betreffend automatischer Weiterschaltung an die Ärztefunkzentrale bei besetzter Leitung ?
3. Wann werden Sie bezüglich der Punkte 1. und 2. mit dem Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr in Verhandlungen treten ?